

Britische Abgeordnete fordern bessere Bewertung der E-Zigarette

Der Ausschuss für Wissenschaft und Technologie des britischen Parlaments hat einen umfassenden [Report zu E-Zigaretten](#) veröffentlicht. Darin fordern die Abgeordneten die britische Regierung auf, die E-Zigarette deutlich positiver zu bewerten als bisher.

Berlin, 24.08.2018. Damit E-Zigaretten in der Gesellschaft eine größere Akzeptanz erfahren, plädiert der britische Parlamentsausschuss für eine deutliche Lockerung der E-Zigarettenregulierung.

Grund: „E-cigarettes present an opportunity to significantly accelerate already declining smoking rates, and thereby tackle one of the largest causes of death in the UK today. They are substantially less harmful—by around 95%—than conventional cigarettes.“ (E-Zigaretten bieten die Chance, bereits sinkende Raucherquoten deutlich zu beschleunigen und damit eine der häufigsten Todesursachen in Großbritannien zu reduzieren. (E-Zigaretten) sind wesentlich weniger schädlich – etwa um 95% – als herkömmliche Zigaretten.)

E-Zigaretten kein Gateway zum Rauchen

Das wichtigste Argument für eine strenge E-Zigarettenregulierung ist der Jugendschutz und die Hypothese, dass E-Zigaretten Jugendliche und Nichtraucher zum Rauchen verleiten könnten. Diese Gefahr sehen die Abgeordneten nicht:

„The Committee has found that e-cigarettes are not a significant ‘gateway’, including for young non-smokers, to conventional smoking and do not pose a significant risk through second-hand inhalation.“ (Der Ausschuss hat festgestellt, dass E-Zigaretten, auch für junge Nichtraucher, kein wesentliches „Zugangstor“ zum herkömmlichen Rauchen darstellen und keine Gefahr durch Passivdampf besteht.)

Weitere Forderungen

- Mehr Werbefreiheit für die E-Zigaretten-Industrie
- Lockerung der Vorschriften und Steuerpflichten für E-Zigaretten, um deren Vorteilen für die Gesundheit Rechnung zu tragen
- Diskussion über das Dampfen in öffentlichen Räumen, zum Beispiel in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Büros
- Überdenken der Grenzwerte für Nikotinstärken und Tankgrößen

Zitate

Norman Lamb, Vorsitzender des Wissenschafts- und Technologieausschusses:

“Smoking remains a national health crisis and the Government should be considering

Presseinformation

innovative ways of reducing the smoking rate. E-cigarettes are less harmful than conventional cigarettes, but current policy and regulations do not sufficiently reflect this,...“ [Link](#)

„Rauchen ist eine Bedrohung der nationalen Gesundheit, und die Regierung sollte innovative Wege zur Senkung der Raucherquote in Erwägung ziehen. E-Zigaretten sind weniger schädlich als herkömmliche Zigaretten, aber die aktuellen Richtlinien und Vorschriften spiegeln dies nicht ausreichend wider,...“

Dustin Dahlmann, Vorsitzender des BfTG:

„Dieser neue Report ist ein weiterer Beleg für die fortschrittliche Einstellung zur E-Zigarette in Großbritannien. Eine Vielzahl der Forderungen lässt sich ohne Weiteres auf die deutsche Gesundheitspolitik übertragen. Es wird Zeit, das Potential der elektrischen Zigarette für die Gesellschaft und die öffentliche Gesundheit zu erkennen und politisch zu fördern. Eine regulatorische Gleichsetzung von Tabakzigarette und E-Zigarette macht keinen Sinn, da die E-Zigarette erheblich weniger schädlich ist als die Tabakzigarette. Dafür gibt es neben diesem wichtigen Report noch eine Vielzahl von weiteren Belegen.“

Über das BfTG

Das BfTG vertritt seit 2015 kleine und mittelständische Unternehmen der deutschen E-Zigaretten-Branche. Es repräsentiert rund drei Viertel des Marktes und agiert absolut unabhängig von der Tabakindustrie. Dabei setzt es sich für einen sachlichen Dialog zu notwendigen Regulierungen sowie dem gesundheits- und wirtschaftspolitischen Potenzial der E-Zigarette ein. Zu den Mitgliedern zählen namhafte Liquid- und Hardwarehersteller sowie Groß- und Einzelhändler aus ganz Deutschland.

Rückfragen & Kontakt:

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

Vorsitzender: Dustin Dahlmann

Pressesprecher: Philip Drögemüller

Telefon: +49 (0) 30 209 240 80

E-Mail: presse@bftg.org

Web: www.tabakfreiengenuss.org